

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Köln, 7. April 2015

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Apostelstraße

Die Verwaltung wird beauftragt

- auf der Apostelstraße in Abstimmung mit der AWB weitere Müllbehälter aufzustellen
- auf der Großen Brinkgasse/Ecke Apostelstraße weitere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen (Haarnadeln)
- durch eine geeignete Beschilderung das Befahren der Apostelstraße in Gegenfahrtrichtung einzuschränken.

Begründung

Das Quartier rund um die Apostelstraße zwischen Neumarkt und Ehrenstraße hat sich mit seinen vielen inhabergeführten Geschäften und Gastronomien zu einen beliebten Flanier- und Shopping-Viertel entwickelt. Besonders an Wochenenden sind hohe Passantenzahlen zu verzeichnen.

Die Situation ist grundsätzlich erfreulich, drei Problempunkte werden allerdings von den Anliegern benannt:

- fehlende Müllbehälter, die zu einer Vermüllung der Straße führen (vor allem Müll von Imbissen, der dann nicht entsorgt werden kann),



- parkende Fahrräder, welche die Fußgänger*innen auf der Apostelnstraße behindern, und
- Verstöße gegen die Einbahnstraßenregelung auf der Apostelnstraße.

Entsprechend sollen weitere Müllbehälter zur Sauberkeit der Straße beitragen. Beispielsweise könnten diese im Bereich der Parkscheinautomaten aufgestellt werden.

Als geeigneter Standort für zusätzliche Haarnadeln bietet sich das zur Apostelnstraße gelegene Ende der Großen Brinkgasse an,

Ferner sollen vor allem PKW-Fahrer*innen, die am Willy-Millowitsch-Platz das Parkhaus verlassen, durch eine optimierte Beschilderung darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Apostelnstraße nur in Richtung Ehrenstraße befahren werden darf.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Regina Börschel

